

	<p>Object: Orgeltafel aus der Stiftskirche in Herrenberg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Malerei, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventory number: WLM 10198</p>
--	---

Description

Auf dieser Tafel, die an der Orgel der Stiftskirche in Herrenberg hing, ließ der Maler die Orgel selbst sprechen: Früher, bei den katholischen Nonnen, habe sie nicht "wol klungen", klagt sie. Erst nach ihrer Umsiedlung aus dem aufgehobenen Dominikanerinnenkloster Reutin bei Wildberg ins evangelische Herrenberg fand die Orgel zu ihrer wahren Bestimmung und zu wirklichem Wohlklang - so das protestantische Selbstverständnis. Die Orgeltafel ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Basic data

Material/Technique: Öl auf Holz (Tannenholz)
Measurements: H. 165 cm, B. 181,5 cm

Events

Painted	When	1579
	Who	Jakob Züberlein (1556-1607)
	Where	Herrenberg
[Relation to time]	When	1500-1590s

Who

Where

Keywords

- Art of painting
- Coat of arms
- Oil painting
- Panel painting
- musical instrument

Literature

- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 183